

MARIENTHAL STATEMENT



Erklärung des Netzwerks der mit dem Qualitätssiegel des Europarats ausgezeichneten Jugendbildungsstätten.

Verabschiedet auf der Europäischen Plattform der Jugendbildungsstätten, Marienthal, 6.–7. Mai 2025



Ein europäisches Netzwerk des Lernens und der Solidarität

Das Qualitätssiegel für Jugendbildungsstätten des Europarats ist die höchste Auszeichnung für Jugendbildungsstätten in seinen Mitgliedstaaten.

Es steht als Symbol für Engagement für gemeinsame Werte, kollaboratives Lernen und die kontinuierliche Weiterentwicklung der Jugendarbeit in ganz Europa. Das Qualitätssiegel verbindet Jugendbildungsstätten in einem lebendigen paneuropäischen Netzwerk, das auf den Werten der Menschenrechte, der Demokratie und der Rechtsstaatlichkeit basiert.

Jugendbildungsstätten, die das Qualitätssiegel tragen, sind durch ein gemeinsames Ziel verbunden: Räume zu schaffen, in denen junge Menschen sich entfalten, lernen und sich auf sinnvolle Weise beteiligen können.

Ihre Mitarbeitenden arbeiten nicht isoliert, sondern kooperieren über nationale Grenzen hinweg. Sie tauschen bewährte Praktiken aus, entwickeln gemeinsam Bildungsinstrumente und fördern Innovationen in der Jugendarbeit.

Das Netzwerk stärkt die lokale Wirkung jedes einzelnen Zentrums und vertieft zugleich die Verbindung junger Menschen zu universellen Werten und demokratischen Bewegungen. Die Zusammenarbeit stärkt die Fähigkeit der Jugendbildungsstätten, aktuellen und zukünftigen Herausforderungen mit Kreativität, Fachwissen und Resilienz zu begegnen.

Wir verpflichten uns, die Werte der Menschenrechte und der Demokratie in all unserem Handeln zu wahren.

Wir setzen uns dafür ein, unseren Beitrag zum Europäischen Netzwerk der mit dem Qualitätssiegel des Europarats ausgezeichneten Jugendbildungsstätten zu stärken.

Wir laden Jugendbildungsstätten, die die Grundsätze und Kriterien des Qualitätssiegels des Europarats teilen, dazu ein, unserem Netzwerk beizutreten – um internationale Zusammenarbeit zu fördern, Wissen auszutauschen und an einer gemeinsamen Vision qualitativ hochwertiger Jugendarbeit in ganz Europa mitzuwirken.

Wir rufen daher Entscheidungsträger:innen auf lokaler, regionaler, nationaler und europäischer Ebene dazu auf, Jugendzentren, die das Qualitätssiegel des Europarats tragen oder anstreben, anzuerkennen und zu unterstützen.

Die Sicherung und Förderung qualitativ hochwertiger Räume für junge Menschen sind entscheidend, um ihre wirksame Beteiligung zu stärken und die Zukunft demokratischer, inklusiver und resilienter Gesellschaften zu gewährleisten.



Die BEDEUTUNG von JUGENDRÄUMEN

Heute brauchen Kinder und junge Menschen mehr denn je Räume, in denen sie sich vernetzen, zusammenarbeiten und Zugehörigkeit erfahren können. Gleichzeitig werden solche Räume zunehmend knapper. Gründe dafür sind unter anderem wachsende Herausforderungen wie veränderte politische Prioritäten und unzureichende Investitionen in junge Menschen.

Jugendbildungsstätten bieten unverzichtbare Räume für non-formale Bildung, persönliche Entwicklung und gesellschaftliches Engagement. Sie sind Orte, an denen Freundschaften entstehen, Ideen wachsen und junge Menschen ihr Potenzial entfalten können. Sie schaffen Stabilität und eröffnen neue Perspektiven.

Wir verpflichten uns, sichere, inklusive und stärkende Räume für alle jungen Menschen zu schaffen.



RÄUME der VIELFALT, INKLUSION und MENSCHENWÜRDE

In einer Zeit zunehmender sozialer Spaltung und politischer Polarisierung sind die zertifizierten Jugendbildungsstätten Leuchttürme der Vielfalt und Inklusion. Sie stehen für die Überzeugung, dass jeder junge Mensch – unabhängig von Herkunft, Identität oder Status – das Recht hat, sich sicher, respektiert und wertgeschätzt zu fühlen.

Durch Menschenrechtsbildung, interkulturellen Dialog sowie durch Offenheit, Solidarität und Gerechtigkeit im Alltag setzen sich die Jugendbildungsstätten gegen Diskriminierung ein und fördern gegenseitiges Verständnis. Sie sind Orte, an denen Menschenrechte gelebt und gestärkt werden.

Wir verpflichten uns, inklusive Räume zu gestalten, in denen jeder junge Mensch aktiv teilhaben und zu einer gerechteren und solidarischeren Gesellschaft beitragen kann.

Zentren der DEMOKRATIE und AKTIVEN PARTIZIPATION

Jugendbildungsstätten sind nicht nur Gebäude. Auf der Grundlage der Werte des Europarats – Menschenrechte, der Demokratie und der Rechtsstaatlichkeit – bieten sie jungen Menschen die Möglichkeit, sich politisch zu beteiligen, Führungsqualitäten zu entwickeln und inklusive Entscheidungsprozesse auf echte und wirkungsvolle Weise zu erleben.

In diesen Einrichtungen äußern junge Menschen ihre Ansichten, hören einander offen zu, lernen Unterschiede konstruktiv zu überwinden und übernehmen gemeinsam Verantwortung für Gegenwart und Zukunft. Jugendbildungsstätten fördern wesentliche staatsbürgerliche Kompetenzen. Sie tragen dazu bei, kommende Generationen darauf vorzubereiten, ihre Gesellschaften aktiv und verantwortungsvoll mitzugestalten.

Wir setzen uns dafür ein, jungen Menschen das Wissen, die Kompetenzen, die Möglichkeiten und die Unterstützung zu vermitteln, die sie benötigen, um selbstbewusste und aktive Mitglieder der Gesellschaft zu werden.



Jugendbildungsstätten als treibende KRÄFTE für SELBSTBESTIMMUNG und TEILHABE

In ganz Europa gestalten junge Menschen aktiv den Wandel: Sie treten für Menschenrechte ein, mobilisieren für den Klimaschutz, fördern die psychische Gesundheit, setzen sich gegen Rassismus ein und verteidigen demokratische Werte. Häufig mangelt es ihnen jedoch an Ressourcen, Anerkennung und struktureller Unterstützung, um ihre Initiativen wirksam umzusetzen.

Jugendbildungsstätten spielen eine entscheidende Rolle beim Schließen dieser Lücke. Durch non-formale Bildung, Mentoring und kollaborative Netzwerke befähigen sie junge Menschen, ihre Anliegen in konkrete Handlungen umzusetzen. Sie fördern Kreativität, Unternehmergeist und gesellschaftliches Engagement von Kindern und Jugendlichen. Sie ermöglichen den Erwerb von Kompetenzen, die Leitung bedeutender Initiativen und nachhaltige Beiträge zu ihrer Lebenswelt.

Wir setzen uns dafür ein, von Jugendlichen geleitete Initiativen zu unterstützen und die Fähigkeiten junger Menschen zu stärken, damit sie ihre Lebenswelt aktiv mitgestalten und nachhaltig prägen können.